

## Rock-Festival: Zwölf Bands heizen kräftig ein

*Am Sonnabend, 8. September, findet das inzwischen zu einer kleinen Kult-Veranstaltung gewordene „Enzo-Festival“ statt. Zwölf Bands aus dem gesamten norddeutschen Raum treten auf. Ob Bluesrock, Reggae oder Heavy Metal – auf den zwei Bühnen dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.*

**Scheggerott/sn** – „Der Wald rockt...“ – so könnte das Motto des „Enzo-Festivals 2007“ lauten. Die im Herbst 2003 inoffiziell als Privatfestival organisierte Geburtstagsfeier des jungen Veranstalters Enzo Giovanni Panozzo wird in der vierten Auflage erstmalig als Großveranstaltung ausgerufen. Gute Kontakte zu Trendsettern der nördlichen Musikszene und Erfahrungen mit größeren Musik-Events durch Betreiben der Musikkneipe Scheggerott lassen eine spannende Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen erwarten.

Dabei ist es nicht der Perfektionismus eines Veranstaltungsteams, der den

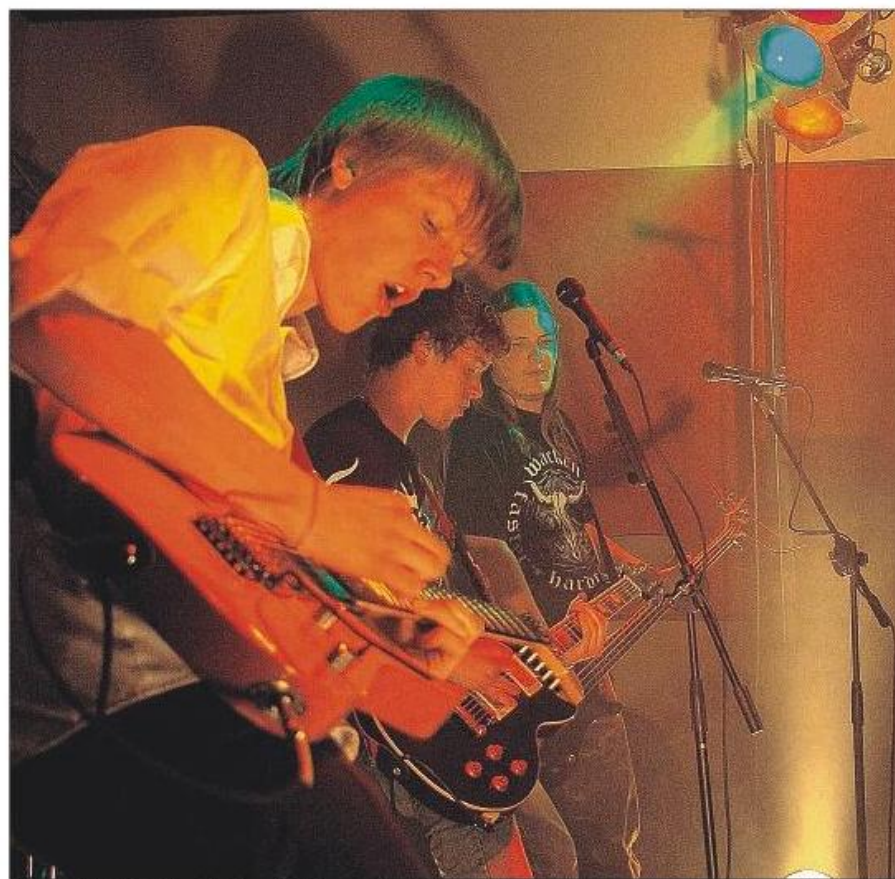
besonderen Reiz dieser Veranstaltung ausmacht, sondern das Zusammenspiel von vielen Elementen. Begeisterung aller Beteiligten für handgemachte Musik, helfende Hände, die schon während des gemeinsamen Aufbaus der Bühnen und Zaunanlagen präsent sind, und auch die Unterstützung einiger Sponsoren werden in diesem Jahr zum Gelingen beitragen.



**Veranstalter** Enzo Giovanni Panozzo.

Bands aus Schleswig, Kappeln, Kiel, Hamburg und Bremen werden durch ganz unterschiedliche Musikrichtungen für den richtigen Mix sorgen. Mit dabei sind: „Rezet“ (Old School Trash Metal), „Mira.K.“ (Reggae), „Enderphins“ (Psychedelic Rock), „Wouse“ (Neil Young Coverspecial), „Rudi Rabatz“ (bekannt durch eigenwillige Kompositionen zur Akustikgitarre), „Bodo, der Szeneliedermacher“ (politisches Liedgut), Hans Boysen (akustische Highlights auf der Gitarre), „Down on knees“ (Hard- and-Heavy-Rock), „Zanity“ (Heavy Metal), „The Jeopards“ (50er- und 60er-Bluesrock), „Weird Wakers“ (Akustik) und „Zeh mit Haar“ (Softrock).

Man freue sich, so Organisator Enzo Panozzo, guten jungen Bands eine Möglichkeit zu geben, sich einem



**Heavy Metal ist ihr Metier:** die Gruppe „Zanity“ aus Satrup.

Fotos: sh:z

musikbegeisterten Publikum vorzustellen. Schließlich habe Wacken ja auch mal klein angefangen.

Getränkeausschank, Verpflegungsangebote und ausreichend Parkmöglich-

keiten werden angeboten. Eigene Getränke dürfen mitgebracht werden, aber nur in Plastikflaschen. Start ist um 17 Uhr, Einlass bereits ab 16 Uhr. Eintritt: 8 Euro. Das Festivalgelände

befindet sich in Brarupholz in der Nähe von Süderbrarup/Norderbrarup und ist weiträumig ausgeschildert. Zusatzinformationen gibt es unter [www.enzo-festival.de.vu](http://www.enzo-festival.de.vu).